

## Analyse von Prozess- und Produktdaten

Modulbezeichnung	Analyse von Prozess- und Produktdaten
Modulverantwortlicher	S. Kinkel
Modulniveau	Bachelor
EDV-B.	DSCB450
Modulumfang (ECTS)	7
Semester	4
Lernziele & Kompetenzen	<p>Die Veranstaltung baut auf den wirtschaftswissenschaftlichen Grundlagen des ersten Semesters auf und setzt außerdem die grundsätzliche Kenntnis der Funktionsweise und Bedeutung von Kennzahlen voraus. Im Rahmen einer projektorientierten Vorgehensweise werden in diesem Modul einerseits die betriebswirtschaftlichen Grundlagen der Produktionswirtschaft vermittelt und parallel dazu die prozessuale Sicht auf die betriebliche Leistungserstellung in der Informations- und Dienstleistungswirtschaft eingenommen. Wie in den anderen betriebswirtschaftlichen Modulen auch wird die Vernetzung der erworbenen Kenntnisse mit relevanten Kontexten aus dem Bereich Data Science angestrebt. Die Studierenden wenden die erworbenen fachlichen Kenntnisse für die Lösung von betriebswirtschaftlichen Aufgaben durch Analyse verschiedener Prozess- und Produktdaten von Unternehmen (z.B. Daten aus ERP/PPS, MES, PLM, CRM) an.</p> <p><b>Fachliche Kompetenzen/Lernergebnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden verstehen die Grundlagen der Produktionsorganisation und kennen grundlegende Prozesse in der Produktion und Logistik.</li> <li>• Sie kennen die unterschiedlichen Voraussetzungen und Bedarfe in Produktions- und Dienstleistungsbranchen.</li> <li>• Sie verstehen die Probleme in der produktionsgerechten Beschaffung von Material und Vorprodukten und die Struktur von Beschaffungsmärkten.</li> <li>• Sie verstehen die Herausforderungen der bedarfsgerechten Planung und Bereitstellung von Ressourcen in Dienstleistungs- und Serviceprozessen</li> <li>• Sie sind in der Lage die Prozesse der Leistungserstellung anhand geeigneter Kennzahlen und Daten zu analysieren und Optimierungspotentiale zu erkennen.</li> </ul> <p><b>Methodische Kompetenzen/Lernergebnisse</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden wenden die Kenntnisse der Datenstrukturierung und -modellierung auf Produktions- und Produktdaten sowie Produktions- und Serviceprozesse an.</li> <li>• Sie verstehen das erforderliche, bereichsspezifische Kennzahlenspektrum, dessen datenspezifische Darstellung und die notwendigen Zusammenführungen zu Kennzahlen.</li> <li>• Sie sind dazu in der Lage, die Prozesse der betrieblichen Leistungserstellung durchgängig und unter Beachtung der mathematischen und datenimmanenten Zusammenhänge zu analysieren.</li> <li>• Sie sind in der Lage, zielorientiert die Prozesse der betrieblichen Leistungserstellung zu strukturieren und datenbasierte Optimierungsvorschläge zu erarbeiten.</li> </ul> <p><b>Sozial- und Selbstkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Studierenden arbeiten im Projekt selbstorganisierend und in Gruppen zusammen und erarbeiten eigene Konzepte und Ergebnisse.</li> <li>• Im Verlauf des Projektes lernen die Studierenden Aufgaben im Team zu verteilen, zu bearbeiten und Ergebnisse zusammenzuführen.</li> <li>• Die Studierenden lernen verschiedene Rollen einzunehmen und die zugehörigen Sichtweisen zu vertreten.</li> </ul>
Lehr- und Lernform	Vorlesung mit zugehörigem Projekt zur Vertiefung der theoretischen Kenntnisse
Assoziierte Module	-
Verwertbarkeit des Moduls	(s. Studiengangskonzept)

Inhaltliche Voraussetzungen	Wirtschaftliche Grundlagen der Data Science; Ziel- und kennzahlenorientierte Steuerung
Voraussetzungen nach SPO	-
Prüfungsleistung	Projektarbeit mit mündlicher Abschlussprüfung